

ALBULA**Seelsorgeraum Albula**

Seelsorgeraum Albula
 Zona pastorala Alvra
 Mit den Pfarreien Alvaneu,
 Alvaschein, Bergün, Brienz/Brinzauls,
 Filisur, Mon, Schmitten, Stierva,
 Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien
Pfr. Federico Pelicon
 076 613 71 62
 federico@kath-albula.ch

Pfarreisekretariat
Johann Gruber
 Veia Baselgia 3
 Postfach 9
 7450 Tiefencastel
 081 681 11 72
 info@kath-albula.ch

Öffnungszeiten
 Erster Montag im Monat
 von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
 und erster Mittwoch im Monat
 von 9 bis 11 Uhr
 Weitere Termine nach Vereinbarung

Kirchgemeindepräsident Albula-Alvra
Thomas Kollegger
 praesident@kath-albula.ch

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

Freitag, 4. April
 10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

5. Fastensonntag
*Kollekte für Fastenaktion Schweizerisches
 Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken*

Samstag, 5. April
 17.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe

Sonntag, 6. April
 09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe
 10.30 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe

Karwoche
Palmsonntag mit Palmweihe

*Kollekte für Fastenaktion Schweizerisches
 Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken*

Samstag, 12. April
Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
 17.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe
Sonntag, 13. April
 09.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe
 10.30 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe*

Karmittwoch
Mittwoch, 16. April
 10.00 Uhr **Envia:** Hl. Messe

Gründonnerstag
*Karwochenkollekte für Christinnen und
 Christen im Heiligen Land*
Donnerstag, 17. April
**Triduum sacrum – die Drei Österli-
 chen Tage vom Leiden, vom Tod, der
 Grabesruhe und der Auferstehung
 unseres Herrn Jesus Christus**
 19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe
 vom Letzten Abendmahl
 «In Coena Domini»*

Karfreitag
*Karwochenkollekte für Christinnen und
 Christen im Heiligen Land*

Freitag, 18. April
 10.00 Uhr **Schmitten:** Feier zum Leiden
 und Sterben Christi
 14.00 Uhr **Filisur:** Feier zum Leiden
 und Sterben Christi
 15.30 Uhr **Stierva:** Feier zum Leiden
 und Sterben Christi

Karsamstag
Samstag, 19. April
Tag der Grabesruhe

**In dieser Nacht, Mutter aller Vigilien,
 feiern wir das Hochfest der Auferste-
 hung des Herrn.**

Osternachtfeier für das ganze Tal
 20.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** In dieser Nacht
 hat Jesus Christus das Leid
 des Todes am Kreuz über-
 wunden und ist in den Tod
 geschritten. Darauf folgte
 das christliche Wunder –
 die Auferstehung Jesu.
 Lichtfeier: Segnung des
 Feuers, Wortgottesdienst,
 Erneuerung des Taufver-
 sprechens, Eucharistiefeier

Ostersonntag
Sonntag, 20. April
 09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe
 10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit
 Chor Masdo Stierva, Mon,
 Salouf
 17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe

Ostermontag
Montag, 21. April
 10.30 Uhr **Surava:** Hl. Messe

Weisser Sonntag
Samstag, 26. April
 17.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe
Sonntag, 27. April
 Erstkommunion für das ganze Tal
 10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

Jahresgedächtnis

20. April
Schmitten: Johann Mathias Devonas

Stiftmessen

6. April
Alvaneu Bad: Pater Oskar Brenn,
 Fabiola Brenn
Tiefencastel: Philomena und Gion
 Battista Flepp-Cadotsch, Anton
 Schatz, Margrith und Oskar Tiefenthal-
 Mareischen
12. April
Alvaneu Dorf: Anton und Hilda Bonifazi-
 Heinisch, Ulrica Tscharner-Laim
13. April
Alvaschein: Alma von Peterelli-Albrici
 und Emilia und Giulietta von Peterelli,
 Sr. Ortega Anna Projer

Stierva: Alfred Candreia-Kuster, Anna Cathrina Farrér und Lorenz Farrér, Maria Leonora Farrér-Farrér, Mengia Catrina Simonet-Philipp

20. April

Schmitten: Hedwig und Arthur Balzer-Caspar, Barbara Caspar-Casanova, Cäcilia Caspar

21. April

Surava: Margritha Engler-Laim

26. April

Mon: Maria Ursula Cathomen-Bossi

Rückblick

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppentag

am 9. März in Surava



Mitteilungen

Bürozeiten Pfarradministrator Federico

Federico ist auf Voranmeldung für Gespräche jeweils montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Pfarreibüro in Tiefencastel für Sie da.

Ökumenische Kampagne «Hunger frisst Zukunft»

Eigentlich hatten sich die Vereinten Nationen zum Ziel gesetzt, den Hunger auf der Welt bis 2030 zu beenden. Und tatsächlich wird heute weltweit genügend Nahrung produziert, um alle Menschen satt zu machen. Doch das Essen ist ungleich verteilt. Während die einen Lebensmittel wegwerfen, leiden andere an Hunger und Mangelernährung, was die Zukunft ganzer Generationen gefährdet. Die ökumenische Kampagne von Fastenaktion und HEKS zeigt Auswege auf, hin zu einer gerechteren Welt ohne Hunger.

Voranzeige Bistumsjahr 2025



Mitarbeitende des Bistums, Gläubige, Kinder und Jugendliche, Ministranten und Firmanden, Suchende und Neugierige begegnen sich mitten in der Stadt und mitten im Leben.

Gemeinsamer Gottesdienst **am Sonntag, 15. Juni, um 10.30 Uhr**, anschliessend Zmittag unter freiem Himmel, Musik und Austausch; Schlusspunkt gegen 15 Uhr.

Frohe Ostern

Don Federico und der Vorstand der Kirchgemeinde Albula/Alvra wünschen allen schöne und gesegnete Ostertage.

Einladung zur Feier der Osterzeit Liebe alle

Die Osterzeit ist eine besondere Zeit der Freude und des Glaubens. Wir sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam in den Kirchen unserer Pfarrei die heiligen Messen zu feiern. Diese Zeit erinnert uns an das zentrale Geheimnis unseres Glaubens: den Tod und die Auferstehung Jesu Christi.

Ein besonderes Highlight ist die zentrale Osternachtfeier, in der wir die Auferstehung des Herrn in einer feierlichen Liturgie begehen. Durch das Licht, das Wort und die Eucharistie erleben wir das Ostergeheimnis in seiner ganzen Tiefe. Die Liturgie beginnt mit der Lichtfeier, in der die Osterkerze entzündet wird – ein Zeichen für Christus, das Licht der Welt. In den Lesungen hören wir von Gottes Heilsplan, der in der Auferstehung seine Erfüllung findet. In der Eucharistie begegnen wir dem auferstandenen Herrn selbst.

Lasst uns diese gesegnete Zeit gemeinsam feiern und die Freude des Osterfestes in unsere Herzen aufnehmen! Ich schlage euch diese alte Meditation über den Herrn vor.

Epiphanius (+ 535) zugeschrieben Aus einer Homilie am grossen und heiligen Sabbat. Der Abstieg des Herrn in die Welt des Todes. Was ist das? Tiefes Schweigen herrscht heute auf der Erde, tiefes Schweigen und Einsamkeit. Tiefes Schweigen, weil der König ruht.

«Furcht packt die Erde, und sie verstimmt» (1), weil Gott – als Mensch – in Schlaf gesunken ist und Menschen aufgeweckt hat, die seit unvorstellbarer Zeit schlafen. Gott ist – als Mensch – gestorben, und die Unterwelt erbebt. Gott ist für kurze Zeit in Schlaf gesunken und hat die in der Welt des Todes aufgeweckt (2). Er geht auf die Suche nach dem erstgeschaffenen Menschen wie nach dem verlorenen Schaf (3). Besuchen will er, «die völlig in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes» (4). Er kommt, um den gefangenen Adam und die mitgefangene Eva von ihren Schmerzen zu erlösen, er, zugleich Gott und der Eva Sohn (5). Er fasst Adam bei der Hand, hebt ihn auf und spricht: «Wach auf, Schläfer, und steh auf von den Toten, und Christus wird dein Licht sein!» (6).

Ich habe dich nicht geschaffen, damit du im Gefängnis der Unterwelt festgehalten wirst. «Steh auf von den Toten!» Ich bin das Leben der Toten. Steh auf, mein Geschöpf, steh auf, meine Gestalt, nach meinem Abbild geschaffen! Erhebe dich, lass uns weggehen von hier! Du bist in mir und ich in dir (7), wir sind eine unteilbare Person. Deinetwegen wurde ich dein Sohn, ich, dein Gott. Für dich nahm ich, der Herr, deine Knechtsgestalt an. Für dich kam ich auf die Erde und unter die Erde, ich, der über den Himmeln thront. Für dich, den Menschen, bin ich ein Mensch geworden «ohne Hilfe, frei unter den Toten» (8). Du wurdest vom Garten ausgestossen, ich wurde vom Garten aus den Juden überliefert und in einem Garten begraben. Sieh den Speichel in meinem Gesicht! Deinetwegen liess ich es geschehen, um dir den Anhauch des Ursprungs wiederzugeben (9). Sieh die Backenstrieche, die ich empfang, um deine verderbte Gestalt nach meinem Bild wiederherzustellen. Sieh die Spur der Geisseliebe auf meinem Rücken, die ich mir gefallen liess, um deine Sünden zu vernichten, die auf deinem Rücken lasten. Sieh meine Hände, die so glückverheissend mit Nägeln an das Kreuz geheftet sind, deinetwegen, denn du strecktest (einst) zu deinem Unglück deine Hände aus nach dem Holz. Ich entschlief am Kreuz, und die Lanze durchbohrte meine Seite, für dich, denn im Paradies fielst du in Schlaf und brachtest aus deiner Seite Eva hervor. Meine Seite heilte die Wunden deiner Seite. Mein Schlaf wird dich aus dem Schlaf der Totenwelt herausführen.

Euer Federico

Osterliturgie

Wir stehen bereits vor den Osterfeiertagen. Die Zeit eilt uns davon. Ostern führt uns in das zentrale Geheimnis unseres Lebens ein: selber zu sterben, um Frucht zu bringen. Jesus lebte uns das voll und ganz vor, indem er starb und wieder auferstand und uns so das Antlitz Gottes als väterliche und mütterliche Liebe offenbarte.

Auch unsere grosse «Familie» im Albulatal steht vor einer Herausforderung: Die Osterliturgie zu erleben und zu erfahren, nicht so sehr in ihrer feierlichen Vollkommenheit, sondern vielmehr in der Qualität der Gemeinschaft – einer Gemeinschaft, die zusammenkommt und erfährt, dass es schöner ist, gemeinsam zu feiern als getrennt voneinander. Denn Jesus vereint und versöhnt uns in unserer Verschiedenheit, er heilt unsere Wunden, wie geschrieben steht: «Durch seine Wunden sind wir geheilt» (Jesaja 53,5).

In der Osternacht feiern wir nur eine Liturgie für die ganze Gemeinde, am Ostersonntag gibt es dann wie jeden Sonntag zwei Messen. Ich lade Sie alle von ganzem Herzen ein, die Kirche im eigenen Dorf nicht einzig als «meine Kirche» zu betrachten, sondern lasst uns – durch die Herausforderungen der aktuellen Zeit – lernen, sie alle als «unsere Kirchen» zu betrachten. Egal wo die Messe gefeiert wird, wichtig ist die Gemeinschaft, welche feiert. Ich weiss, das ist eine Veränderung, welche «Bewegung» mit sich bringt, aber der Herr hat uns in der gesamten Heilsgeschichte immer eingeladen und aufgefordert, uns zu bewegen und auf den Weg zu machen.

Auch heute noch spricht der Herr auf die gleiche Weise zu uns. Die Kirche ist aufgerufen, im Gleichgewicht zu bleiben wie ein Fahrrad: Wenn es anhält, fällt es.

In jeder Pfarrei besteht ein Mitfahrdienst. Bitte melden Sie sich bis am Mittwoch, 16. April, im Pfarreisekretariat unter Telefon 081 681 11 72 oder info@kath-albula.ch.

Gründonnerstag

Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land

Donnerstag, 17. April

19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe vom Letzten Abendmahl «In Coena Domini»*

Karfreitag

Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land

Freitag, 18. April

10.00 Uhr **Schmitten:** Feier zum Leiden und Sterben Christi
 14.00 Uhr **Filisur:** Feier zum Leiden und Sterben Christi
 15.30 Uhr **Stierva:** Feier zum Leiden und Sterben Christi

Karsamstag

Samstag, 19. April

Tag der Grabesruhe

In dieser Nacht, Mutter aller Vigilien, feiern wir das Hochfest der Auferstehung des Herrn.

Osternachtfeier für das ganze Tal

20.00 Uhr **Alvaneu Dorf**

Ostersonntag

Sonntag, 20. April

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe
 10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe mit Chor Masdo Stierva, Mon, Salouf
 17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe

Ostermontag

Montag, 21. April

10.30 Uhr **Surava:** Hl. Messe

